

22-408.35 Schule als Organisation

DO 10 - 12

Raum: AP 1 – 104

6 LP: workload = 180 h

M.A.-Lehramt Sozialwissenschaften / B.A.-Soziologie Hauptfach / Nebenfach: VM - Spezielle Soziologien

Inhalt

Studierende, die sich auf ein Lehramt in der Schule vorbereiten, orientieren sich im Studium an ihren beiden Fächern, den damit verbundenen Fachdidaktiken und setzen sich, im günstigen Fall, mit den Erziehungs- und Bildungsaufgaben der Schule auseinander. Dass es sich bei der Schule auch um eine Organisation handelt, die das künftige Berufsleben weitgehend beeinflusst oder gar determiniert, wird in der Studienphase i.d.R. nicht thematisiert. Das Seminar befasst sich mit der Schule als „sozialer Organisation“. Es will dazu beitragen, die Schule als Organisation in ihren vielfältigen Perspektiven und unter Berücksichtigung aller beteiligten Akteure besser zu verstehen. Dazu werden zunächst grundsätzliche Aspekte der „Organisation Schule“ aus organisationssoziologischer Perspektive erarbeitet. Wie alle anderen Organisationen sind auch Schulen mit dem Wandel der Gesellschaft verknüpft. Vertiefend werden daher Aspekte des Wandels von Schulen sowie der Gestaltung und (Selbst-) Steuerung berücksichtigt. Dabei wird auf die theoretischen Grundlagen der neuen Governance-Konzepte ebenso eingegangen wie auf praktische Veränderungsprozesse an einer Schule, z.B. im Rahmen der Schulprogrammentwicklung, die, u.a. durch Einbeziehung von Praktikern, thematisiert und anhand erprobter und robuster „best practice“ Modelle analysiert werden.

Lernziele

Die Studierenden sollen nach einer Einführung in grundlegende Aspekte der Organisationstheorie dazu befähigt werden, die Schule als soziale Organisation zu erkennen, die durch ihre Mitglieder - LehrerInnen, Schüler und ggf. Eltern - sozial konstruiert und selbst „hergestellt“ wird. Sie sollen Methoden und Verfahren kennen lernen, die Einbettung der Schule in ihre „Umwelt“ zu analysieren und Veränderungsprozesse zu verstehen und zu gestalten. Der Seminarveranstalter geht davon aus, dass man die Praxis der Schule nicht ohne ein Verständnis der (Organisations-) Theorie von Schule entschlüsseln kann. Im Seminar werden daher sowohl theoretische Aspekte der schulischen Organisation analysiert wie sehr praxisbezogene Methoden und Verfahren der organisationalen Wirklichkeit erarbeitet.

Prüfungen

Die Prüfungsart, der Prüfungsumfang und die Bewertungskriterien sind für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer identisch! Referat und Hausarbeit 1. Prüfungstermin: Hausarbeit (12 Seiten), Abgabe 4 Wochen nach dem Referat im Studienbüro Sozialwissenschaften. 2. Prüfungstermin: Hausarbeit (12 Seiten), Abgabe bis zum 30.08.2015 im Studienbüro Sozialwissenschaften. Digitale Fassung jeweils per mail-attachement an den Seminarleiter. Weitere Studienleistungen (unbenotet): Lesen der angegebenen Grundsatzartikel. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar. Das Seminar kann nur so gut sein, wie die gute Vorbereitung und die aktive Beteiligung der Studierenden! Ort der Ausgabe der bewerteten Prüfungsleistung: Sprechstunde.

Arbeitsweise

Die relevanten neueren Bücher stehen in der Bibliothek zur Verfügung. Darüber hinaus stehen die grundlegenden Artikel aus Journals, soweit sie digitalisiert vorliegen, den Seminarteilnehmern in STINE zum Download zur Verfügung. Es wird vorausgesetzt, dass jeder Teilnehmer diese Artikel zum jeweiligen Veranstaltungstermin gelesen hat, weil die Diskussion im Seminar darauf aufbaut. Die Präsentationen von 30 bis max. 40 Minuten Dauer haben zum Ziel, die wichtigsten Textaussagen zu entschlüsseln. Es wird erwartet, dass vor dem Hintergrund der jeweiligen Texte 5 Fragen und/oder Thesen für die Diskussion im Seminar vorbereitet werden. Für die Anfertigung der Hausarbeiten wird erwartet, dass weiterführende Literatur mit berücksichtigt wird.

Hinweis: Zur Arbeitserleichterung sind einige Texte aus dem Internet und meist von der Homepage der Autoren als pdf-files übernommen worden. Zitieren Sie aber bitte ausschließlich aus der Originalquelle.

Themen und Termine

1	02.04.	Einführung in das Seminar: Von der Bedeutung der Organisation Seminarplanung und Durchführung <ul style="list-style-type: none"> Bewertung von Hausarbeiten
2	09.04.	Schule als Konstrukt verschiedener Perspektiven Kleine Übung zum Konstruktivismus Grundlagen der Organisation <ul style="list-style-type: none"> Pohlmann, Markus / Hristina Markova (2011): Soziologie der Organisation. Eine Einführung. Konstanz und München: UVK, 39-61.
3	16.04.	Die Schule als Institution und Organisation <ul style="list-style-type: none"> von Lüde, Rolf (2014): Schule als Organisation. 14-28.
4	23.04.	Die Schule als Organisation I <ul style="list-style-type: none"> Drepper, Thomas / Tacke, Veronika (2012): Die Schule als Organisation. In: M. Apelt, V. Tacke (Hrsg.) (2012): Handbuch Organisationstypen, Wiesbaden: Springer VS, 205-237. Die Schule als Organisation II <ul style="list-style-type: none"> Langenohl, Andreas (2008): Die Schule als Organisation. In: Willems, Herbert (Hg.): Lehr(er)buch Soziologie. Für die pädagogischen und soziologischen Studiengänge. Wiesbaden: VS.
5	30.04.	Governance, Educational Governance und New Public Management unter besonderer Berücksichtigung schulischer Perspektiven <ul style="list-style-type: none"> Altrichter, Herbert / Maag Merki, Katharina (2010): Steuerung der Entwicklung des Schulwesens. In: Dies. (Hg.) (2010): Handbuch Neue Steuerung im Schulsystem. Wiesbaden: VS. 15-40.
6	07.05.	Organisationales Lernen I <ul style="list-style-type: none"> Wilkesmann, Uwe / A. Georges L. Romme (2003): Organisationales Lernen, zirkuläres Organisieren und die Veränderung der interorganisatorischen Herrschaftsverhältnisse. Organisationales Lernen II <ul style="list-style-type: none"> Crossan / Lane / White (1999): An Organizational Learning Framework: From Intuition to Institution. Academy of Management Review Vol. 24, No. 3, 522-537.
7	21.05.	Education as an Institution <ul style="list-style-type: none"> Meyer, John W. (1977): The Effects of Education as an Institution. American Journal of Sociology, Vol. 83, No. 1, 55-77.
8	04.06.	Der Wandel der schulischen Organisation zwischen rationaler Steuerung und sozialem System I <ul style="list-style-type: none"> von Lüde, Rolf (2014): Schule als Organisation. 61-85 Der Wandel der schulischen Organisation zwischen rationaler Steuerung und sozialem System II <ul style="list-style-type: none"> von Lüde, Rolf (2014): Schule als Organisation. 86 – 115.
9	11.06.	Schulmanagement und Handlungspraxis I: Organisationsentwicklung in Schulen als Mittel von Problemlösungs- und Erneuerungsprozessen
10	18.06.	Schulmanagement und Handlungspraxis II: Schulprogrammentwicklung Schulmanagement und Handlungspraxis III: Qualitätssicherung in Schulen und Schulsystemen <ul style="list-style-type: none"> Behörde für Schule und Berufsbildung (2012): Orientierungsrahmen Schulqualität.
11	25.06.	<ul style="list-style-type: none"> Ballantine, Jeanne H. / Spade, Joan Z. (Eds.) (2012): Understanding education through sociological theory. In: Dies.: Schools and Society. A sociological approach to education. 4th Edition, Los Angeles u. a.: Sage, 13-29.
12	02.07.	Schulmanagement und Handlungspraxis IV: Qualitätsmanagement durch Evaluation <ul style="list-style-type: none"> Jahresbericht der Schulinspektion Hamburg Schulmanagement und Handlungspraxis V: Selbstverantwortete Schule <ul style="list-style-type: none"> Behörde für Bildung und Sport (BBS) (2006): Selbstverantwortete Schule. Behörde für Bildung und Sport (BBS) (2007): Bericht aus dem Schulversuch Selbstverantwortete Schule
13	09.07.	Schulmanagement und Handlungspraxis VI: Steuergruppen in großen Organisationen

Bitte fertigen Sie ein Handout von 1-2 Seiten zu Ihrem Vortrag an. Senden Sie dies vorab zusammen den Folien digital an alle Teilnehmer sowie an Rolf.Luede@wiso.uni-hamburg.de. In der Betreffzeile steht z.B.: „Sander-Steuergruppen 09-07-15“. Bitte jedes Handout mit Ihrem Namen und dem Arbeitstitel versehen!

Zur Arbeit im Seminar – Referat und Hausarbeit

- *Referat* und *Hausarbeit* entsprechen zwei unterschiedlichen Arbeitsformen.
- Zur Vorbereitung eines Referates verteilen Sie bitte ein *maximal* zweiseitiges Thesenpapier mit den wichtigsten Fragestellungen und Ergebnissen. Im *Referat* sollen Sie Ihren *Kommilitonen und Kommilitoninnen* den Inhalt Ihres Themas plausibel und vor allem verständlich darlegen. Deshalb können Sie auch nur bedingt und auszugsweise direkt aus Ihrer schriftlichen Ausarbeitung vortragen. Schriftsprache ist nur in Ausnahmefällen auch Vortragssprache!
- *Denken Sie bei der mündlichen Präsentation an Ihre Zuhörer!* Suchen Sie Beispiele, die schwierige Kontexte möglichst anschaulich darstellen. In diesem Seminar sollten sie möglichst auf Schule und die oben dargestellten Lernziele bezogen sein. Variieren Sie die Präsentationsmethode, seien Sie kreativ und mutig auch mit unkonventionellen Methoden und nutzen Sie die Möglichkeit der Präsentation im Team. Falls eine interessante Methode - aus welchem Grund auch immer - nicht funktioniert oder nicht so klappt, wie Sie es sich vorgestellt haben, wird es Ihnen nicht negativ angerechnet!
- In der *Hausarbeit* müssen Sie gegenüber dem *Dozenten* verdeutlichen, dass Sie sich mit dem Thema wissenschaftlich auseinandergesetzt haben. Dazu gehören *selbständige* Literaturrecherche und eigenständig formulierte Gedankengänge. Dies vor allem ist eine Vorübung für die künftige Examensarbeit.
- Sie erhalten über Ihre Hausarbeit eine *Rückmeldung* in Form eines Auswertungsbogens (vgl. hierzu die Anlage „Bewertung von Hausarbeiten“).